

Anwohnerinformationen über Grundwasserbeeinträchtigungen im Bereich der Altablagerung A 535.0002 „Rekumer Mühle (westlich)“ in Bremen-Rekum

Mitte der 90er Jahre wurde die Altablagerung auf Ihre Umweltgefährdung untersucht.

Dabei zeigten Bodenuntersuchungen der oberflächennahen Deckschichten keine auffälligen Schadstoffkonzentrationen.

Beprobungen im Grundwasserabstrom und von Gartenbrunnen wiesen auf eine deutliche Beeinträchtigung durch hohe Ammoniumgehalte hin. Auffällig waren auch leichtflüchtige Aromaten (BTEX).

Gemäß Gutachten wurde empfohlen, die Anwohner im Abstrom der Altablagerung über die Grundwasserbeeinträchtigungen zu informieren und über Verhaltensweisen im Umgang mit dem Grundwasser aufzuklären.

Hierzu fand für die Anwohner des betroffenen Gebietes eine Anwohnerversammlung am 3.02.1997 in der Schule Farge statt.

Weiterhin erfolgten Informationen zur Altablagerungs- und Grundwassersituation im Rahmen der 17. öffentlichen Beiratssitzung des Ortschafts Blumenthal am 26.05.1997.

Anwohnerinformationsbereich Altablagung „Rekumer Mühle, westlich“

